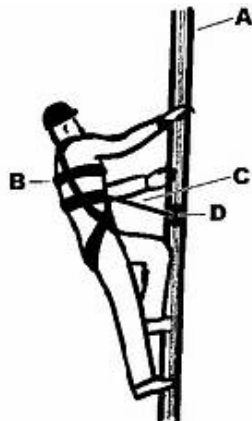


Schutz beim Sturz

ÖNORM EN 363 regelt persönliche Absturzschutzsysteme, die den Benutzer vor Absturz, entweder durch Verhinderung oder durch Aufhalten eines freien Falls, schützen.



Beispiel für ein Auffangsystem mit Höhensicherungsgerät

- A feste Führung
- B Auffanggurt
- C Verbindungsmittel
- D mitlaufendes Auffanggerät

sammengestellt werden können, um optimalen Schutz zu gewährleisten.

Ein solches System besteht mindestens aus einer Körperhaltevorrichtung und einem Befestigungssystem, die mit einer zuverlässigen Verankerung verbunden werden.

Hinweis

Erhältlich ist

ÖNORM EN 363 Persönliche Absturzschutz-ausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme

im Webshop

<http://www.as-plus.at/shop>

Medienkontakt

Dr. Johannes Stern
PR & Medien
ON Österreichisches Normungsinstitut
1020 Wien, Heinestraße 38
Tel. +43 1 213 00-317
Fax +43 1 213 00-327
E-Mail: johannes.stern@on-norm.at
Internet: <http://www.on-norm.at>

Wien (ON prn, 2008-08-21) Arbeitssicherheit und persönliche Schutzausrüstungen sind eine Kernaufgabe der Europäischen Normung. Ganz wichtig dabei sind Vorrichtungen, die einen Absturz bei Arbeiten in der Höhe verhindern. Um wirksamen Schutz zu bieten, ist ein vollständiges System an geeigneten Ausrüstungsgegenständen erforderlich.

Die aktuelle Neuauflage der ÖNORM EN 363 legt die allgemeinen Merkmale und die Zusammenstellung von persönlichen Absturzschutzsystemen fest und beschreibt, wie Bestandteile zu Systemen zusammengesetzt werden können, um optimalen Schutz zu gewährleisten.

PR-ID: 0125 -2008-08-21 /
absturzschauszusrüstung